

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. III.

Den 22. Januar 1803.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am 14. d. starb hier Frau Christiane Caroline geb. von Ziegler und Klipphausen, Gemalin Hrn. Carl Friedrich Samuel von Gersdorf, Kapitän beim Freiherrl. von Niesemeuschelschen Infanterieregimente, alt 43 Jahr und 2 Monate.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 8. Jan. Se. Kurf. Durchl. haben bey dem Chevauxlegerregimente von Polen; den bisherigen Kapitän Hrn. Breitbart zum dienstleistenden Major ernannt, dessen Kompagnie aber dem Stabskapitän Hrn. von Wolfersdorf übertragen, dagegen den Premierlieutenant Herrn von Goldacker zum Stabskapitän, den Souslieutenant Hrn. Krug von Nidda zum Premierlieutenant, und den Fähnleier Hrn. von Brodzem zum Souslieutenant avancirt; hiernächst beim Infanterieregimente von Thümmel dem Stabskapitän Hrn. von Teubern den Abschied ertheilt, und dem vormals bey dem Regimente Gersdorf Chevauxlegers gedienten Kapitän Hrn. von Wickedden Majorscharakter gnädigst bengelegt.

Nicht in Dresden (wie im vorig. St. gedacht) sondern in Meissen starb am 3.

d. der Herr Domprobst vom hohen Stifte Meissen, älteste Kammerherr und Ritter des Brandenburgischen rothen Adlersordens von Zedtwitz. Er war am 11. März 1717 geboren und ein Sohn des Herzogl. Sachsen-Weissenfelsischen Oberjägermeisters A. J. von Zedtwitz. Schon 1743 erlangte er die Würde eines K. P. und Kurf. Sächs. Kammerherrns; um 1754 führte er die Oberaufsicht über verschiedene Aemter der Weissenfelsischen Landesportion, erhielt im 7jährigen Kriege die Präbende eines Domcapitularis zu Meissen, ward als solcher 1764 Probst des Collegiatstifts St. Petri zu Budissin, 1773 Domdechant und 1778 Domprobst zu Meissen. Der entseelte Körper ward am 8. d. Abends gegen 7 Uhr, nachdem von dem Kirchturme eine feierliche Trauercantate angestimmt worden, im Chor vor dem hohen Altar der Stiftskirche beigesetzt. — Als Söhne verehren den Verewigten: Hr. Heint. Ferdin. von Zedtwitz, Kurf. Sächs. hochbetrauter Kanzler der hohen Landesregierung in Dresden, und Hr. Friedr. Chrstn. von Zedtwitz, Kurf. Sächs. Kreishauptmann des Thüringischen Kreises und Canonicus des Collegiatstifts zu Zeitz.

C